



Marburg, 13.05.2022

Arroganz der Macht, der Hund und die Hausaufgaben

Zachow will Stellungnahmen zu Pressefreiheit nicht weiterleiten

In der kommenden Kreistagssitzung plant der Kreistagsvorsitzende Detlef Ruffert (SPD), die in den vergangenen Sitzungen von ihm erlassenen Filmverbote für unabhängige Medien mit einer Satzungsänderung vermeintlich „rechtssicher“ zu machen [1]. Dr. Frank Michler (Bürgerliste Weiterdenken) prangert dies als Eingriff in die Pressefreiheit an. *„Der Kreistag hat sich bewusst eine Satzung gegeben, die Film- und Tonaufnahmen erlaubt. Wenn Herr Ruffert oppositionellen Medien dies nun verbieten will, nur weil er zurecht davon ausgeht, dass diese keine Hofberichterstattung machen würden, so verlässt er damit den Boden unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Ich bin erschüttert über diese Geringschätzung von Artikel 5 unseres Grundgesetzes!“*, so Dr. Michler.

Dr. Michler bittet um Stellungnahmen zu Eingriff in die Pressefreiheit

Um die Diskussionen über den geplanten Eingriff in die Pressefreiheit auf eine sachlich fundierte Basis zu stellen, hat Dr. Michler eine Reihe von Presseverbänden, Medien, Journalisten und Rechtsanwälten angeschrieben und um Stellungnahmen gebeten [2]. Das Kreistagsbüro hat er darüber informiert, dass diese Stellungnahmen in Kopie auch an das Kreistagsbüro geschickt werden sollen. Dadurch könnten sie umgehend über das Online-System des Kreistages [3] den Abgeordneten zugänglich gemacht werden.

Zachow: Verwaltung kann es nicht leisten, Stellungnahmen zugänglich zu machen

Marian Zachow, der erste Kreisbeigeordnete, hat nun mitgeteilt, dass seine Verwaltung nicht dazu in der Lage sei, eingehende Stellungnahmen in das Online-System des Kreistages einzupflegen. In einer Email an Dr. Michler schrieb er, sie könnten dies *„seitens des Teams Kreisorgane der Verwaltung nicht leisten“* und es gehöre nicht zu den Aufgaben der Verwaltung, Stellungnahmen zu Tagesordnungspunkten des Kreistages den Abgeordneten zugänglich zu machen [siehe Anhang, Mail von Zachow].

Arroganz der Macht

„Ich bin fassungslos über diese Arroganz der Macht, die Zachow hier demonstriert. Eine derart billige Ausrede habe ich seit ‚mein Hund hat die Hausaufgaben gefressen‘ nicht mehr gehört.“ empört sich Dr. Michler.

Das „Ratsinfomanagement-System“ sei gerade dazu da, allen Kreistagsabgeordneten Unterlagen betreffend der abzustimmenden Anträge zukommen zu lassen. Genau dies sei auch die Aufgabe der Kreistagsverwaltung. *„Marian Zachow und Detlef Ruffert befürchten offensichtlich, dass die Verfassungswidrigkeit ihrer geplanten Einschnitte in die Pressefreiheit in den Stellungnahmen angesprochen werden könnte, und sie wollen nicht, dass die Kreistagsabgeordneten dies bei der Abstimmung in Betracht ziehen. Nachdem Zachow kurz zuvor in Podiumsdiskussionen von Digitalisierung und Bürgerbeteiligung gesprochen hat, macht er sich damit völlig unglaubwürdig“*, konstatiert Dr. Michler.

Quellen:

[1] Künftig Einschränkung oppositioneller Medien per Mehrheitsbeschluss?

<https://weiterdenken-marburg.de/2022/05/05/satzungsänderungen-fuer-filmverbote-im-kreistag/>

[2] Dr. Michler bittet um Stellungnahmen zu Filmverboten

<https://weiterdenken-marburg.de/2022/05/10/stellungnahmen-zu-filmverboten/>

[3] Online-System des Kreistages mit Sitzungs-Unterlagen für die Abgeordneten

<https://marburg-biedenkopf.ratsinfomanagement.net/>

ANHANG: Mail von Marian Zachow

Subject: AW: Zur Kenntnis: Stellungnahmen zu TOP 13 - Film- und Tonaufnahmen im Kreistag

From: "Donath, Stephan"

Date: 5/12/2022, 11:54 AM

To: "'Dr. Frank Michler'"

Sehr geehrter Herr Dr. Michler,

nachstehend erhalten Sie eine Antwort unseres Ersten Kreisbeigeordneten auf Ihre Nachricht vom Dienstag dieser Woche.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stephan Donath

Sehr geehrter Herr Dr. Michler,

für Ihre Mitteilung bedanken wir uns.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir Ihrem Wunsch nicht nachkommen können, die von Ihnen initiierten Stellungnahmen entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Einen solchen Service können wir für 81 Abgeordnete und weitere Mitglieder der zahlreichen Gremien des Landkreises seitens des Teams Kreisorgane der Verwaltung nicht leisten und es entspricht darüber hinaus auch nicht dem zu erfüllenden Aufgabenspektrum der Verwaltung.

Ich bitte daher ausdrücklich darum, zukünftig solche Aktionen zu vermeiden, indem Sie sich vorher mit mir oder Ihren zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in der Verwaltung oder auch dem Kreistagsvorsitzenden abstimmen.

Die Verwaltung habe ich beauftragt, den Absendern von hier ggf. eingehenden Stellungnahmen mitzuteilen, dass die Einholung dieser Stellungnahmen nicht von der Verwaltung oder dem Kreistag beauftragt worden ist und die Stellungnahmen daher direkt an Sie zu senden sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Marian Zachow

Erster Kreisbeigeordneter

Von: Dr. Frank Michler

Gesendet: Dienstag, 10. Mai 2022 03:48

An: KTV - Detlef Ruffert; Kreistagsbuero; Donath, Stephan

Betreff: Zur Kenntnis: Stellungnahmen zu TOP 13 - Film- und Tonaufnahmen im Kreistag

Sehr geehrter Herr Ruffert, sehr geehrter Herr Donath,

ich habe eine Reihe von Presseverbänden, Medien, Journalisten und Rechtsanwälten um Stellungnahme bezüglich der unter TOP 13 geplanten Abstimmungen zu Film- und Tonaufnahmen gebeten. Ich habe die angefragten Adressaten gebeten, ihre Stellungnahmen auch direkt an kreistagsbuero@marburg-biedenkopf.de zu schicken, damit Sie diese umgehend den anderen Kreistagsmitgliedern z.B. über das Ratsinfomanagement-System bekannt machen können.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Michler